

Land der Elche und elftausend Seen

Värmland



Text
Bernhard Berghofer
Fotos:
Bernhard Berghofer,
Björn Rahlf, Christian Krackel,
Angelreisen Hamburg

Wie soll ich es beschreiben? Dieses wohlige Gefühl mit jener besonderen Mischung aus Freude und tiefer Zufriedenheit, wenn sich die Augen partout nicht von dem herrlichen Anblick des perfekt gezeichneten Meterhechtes lösen wollen, der endlich in ganzer Pracht im Boot liegt. Ich kann mich nicht satt sehen an seinen grüngelb gemaserten Flanken, dem im Sonnenlicht leuchtenden Hauch von orange an seinen Flossensäumen und an seinem massigen Kopf. Mein Freund Peter legt das Maßband an: „Ein Meter und zwei“ dringt seine Stimme durch das leise Plätschern des Wassers an der Bordwand.

Hechte vor der Haustür

Als wir im Morgendunst das Boot bestiegen, wurde unser Ablegemanöver von den neugierigen Augen einer Elchkuh verfolgt. Bis jetzt war sie das einzige größere Lebewesen, dem wir heute begegnet sind. Wir haben das riesige Gewässer inmitten einer atemberaubenden Kulisse aus grünen Wäldern und strahlendblauem Himmel ganz für uns allein. Weit und breit ist kein anderes Boot, kein anderer Angler zu sehen. Wüsste ich es nicht besser, würde ich glauben, in Kanada zu sein. Doch dieses Angelparadies liegt nicht auf der nur mit einem langen Flug zu erreichenden anderen Seite des großen Teichs. Mein Freund und ich sind mit dem Auto von Deutschland hergefahren. Gestern noch rollten wir in Kiel auf das Parkdeck der Stena-Line Fähre mit dem Zielhafen Göteborg. Und heute sind wir schon auf diesem glitzernden See namens Foxen, einem der besten Hechtgewässer der Värmland genannten Region in Mittelschweden, nur etwa zweieinhalb Stunden nördlich von Göteborg. Und mein Blick klebt noch immer an dem bisher größten Hecht meines Lebens. ►

Nachdem der Fang versorgt ist, lassen wir wieder unsere Wobbler zu Wasser und tuckern in gemütlicher Schleppegeschwindigkeit weiter. Wir trollen mit nur zwei Ruten und lassen die Köder in unterschiedlichen Tiefen und verschiedenen Entfernungen hinter dem Boot laufen, genießen in unschlagbarer Urlaubsblaise die wärmenden Sonnenstrahlen. „Ratsch“ geht die Rollenbremse zeitgleich mit einer tiefen Verbeugung der backbord stehenden Rute. Keine zwei Sekunden später hat Peter die Rute schon aus dem Halter, ich schalte den Motor in den Leerlauf und staune über die unglaubliche Reaktionsgeschwindigkeit meines wohlbeleibten Kumpans, dem ich diese Schnelligkeit nicht zugetraut hätte. Er jedoch grinst über das ganze Gesicht, hat er doch nun das besondere Vergnügen, die dumpfen Schläge in der Angelrute zu spüren, die ein starker Foxen-Hecht mit störrischem Kopfschütteln in der Tiefe des Sees verursacht. Nach ein paar kurzen Fluchten sucht der Hecht Schutz unter dem Boot, was mit einer bedenklich krummen, bis zur Blankmitte unter Wasser gezogenen Angel und einem nicht jugendfreie Ausdrücke produzierenden Peter einhergeht, der den bockigen Fisch um den Bootsbug herumbugsiert. Nachdem mein Freund dieses Manöver mit Bravour gemeistert hat, keschere ich seinen ersten Foxen-Hecht, der meinen Fang noch um einen Zentimeter an Länge übertrifft. Eigentlich sollten wir nun aufhören zu angeln, denn der Tag kann nicht mehr besser werden. Noch beim

Gibt es einen perfekteren Platz zum Entspannen als diese Ferienhausterrasse?

abendlichen Genuss eines geistigen Getränkes auf der Terrasse unseres Ferienhauses am Seeufer schildern wir uns gegenseitig die Erlebnisse des ersten Angeltages. Als wären wir nicht beide dabei gewesen.

Begegnung mit blankem Silber

Der nächste Tag beginnt mit einem deftigen Frühstück, der Vorbereitung unseres Proviantes inklusive zwei gewaltiger, kaffegefüllter Thermoskannen. Um kurz nach sieben klopft es dumpf an der Tür und wenig später stapfen wir gemeinsam mit unseren Guides Roland und Kurt erwartungsschwanger zum Liegeplatz ihres Bootes, das sie für unsere heutige Ausfahrt zum Västra-Silen See gebracht haben. Wie viele andere Seen in dieser Region hat auch der Västra-Silen einen hervorragenden Bestand von Hechten, Barschen und zum Teil sehr großen Bachforellen. Doch heute wollen wir unser Glück auf eine besondere Fischart versuchen: den Gullspånglachs, einen sogenannten Bin-

nenlachs, der sein komplettes Leben im Süßwasser dieser schwedischen Seen und ihrer Zuflüsse verbringt.

Getrieben von dem Wunsch, einen dieser begehrten Salmoniden an den Haken zu bekommen, haben wir beschlossen, auf die Erfahrung eines orts- und gewässerkundigen Guides zurückzugreifen.

Guide Kurt hat heute eigentlich frei, aber da er offenbar auch seine Freizeit am liebsten beim Angeln verbringt, hat er spontan beschlossen, seinen Kollegen Roland zu begleiten. So haben wir ausnahmsweise zwei Experten an unserer Seite, da kann ja nichts mehr schief gehen. Voller Spannung montieren wir wesentlich kleinere Rapala Wobbler als gestern. Und, wir können unser Glück kaum fassen, nach kaum zwanzig Schlepminuten ist die erste Rute krumm. Doch statt der erhofften silberblanken Beute landen wir einen Hecht mit 79 Zentimetern. Dies ist nicht der einzige Esox, der sich heute auf unsere eigentlich zu kleinen Wobbler stürzt. Vier

Die Provinz Värmland

In dieser Grenzregion zu Norwegen leben nur rund 300.000 Menschen auf insgesamt etwa 18.000 km², also ungefähr 17 Leuten pro km². Aber es gibt hier circa 11.000 Seen, die größer sind als 1 ha und ebenso viele fischreiche Flüsse und Kanäle. Neben den sehr guten Beständen an Hecht, Barsch und Aal, beherbergen die Gewässer auch sehr kapitale Bachforellen, den Binnenlachs (Gullspånglachs) und arktische Saiblinge. In den klaren Gebirgseen leben große Edelmaränen. Einheimische Nebenerwerbsfischer erbeuten häufig bis über zehn Pfund schwere Exemplare. Trolling-Angler, die gern auf dem großen Vänern-See schleppen, können bei zu heftigen Windverhältnissen jederzeit auf andere Gewässer, wie den Östra-Silen, den Västra-Silen, den Stora Le oder auf den in dieser Region für kapitale Hechte bis zu 1,30 m Länge bekannten See, den Foxen, ausweichen. Auch Friedfischangler finden einen Fischbestand, der so gut ist, dass hier regelmäßig die englischen Meisterschaften stattfinden,



Unsere Guides Roland (links) und Kurt (rechts) mit einem schönen Gullspånglachs



weitere Hechte zwischen 67 und 98 Zentimetern Länge setzen wir in das glasklare Wasser zurück, bis wir während unserer Mittagsjause einen weiteren Biss bekommen. Peter drillt und bemerkt, dass der Fisch sich völlig anders verhält als die Hechte. Als etwa zwanzig Meter neben dem Boot ein silberglänzender Fisch springt, fällt mir fast der Kaffeebecher aus der Hand. Peter hat einen Lachs am Band! Je näher der Fisch dem Boot kommt, um so hektischer wird die Stimmung an Bord. Allerdings nur bei Peter und mir, während unsere Guides völlig gelassen bleiben. Kurz vor dem Kescher explodiert der Fisch förmlich, doch Kurt bringt ihn mit einer gehörigen Portion Souveränität sicher ins Netz.

Es bleibt der einzige Lachs in diesem Urlaub und somit ein echtes Highlight, über das wir noch oft sprechen. Doch von Enttäuschung keine Spur, denn was uns an Glück beim Lachsangeln auf eigene Faust fehlt, machen Hechte und Barsche mehr als wett. Selbst beim abendlichen Spinnageln vom Steg und vom Ufer fangen wir wunderschöne Hechte. Den Lachsen können wir uns ja im nächsten Värmland-Urlaub widmen, denn wir kommen bestimmt wieder.

Nicht nur wegen der Lachse, sondern schon allein deshalb, weil ein einziger Urlaub nicht ausreicht, um auch nur einen Bruchteil der Gewässer dieser unberührten Region zu befischen.

welche für Brassenfänge jenseits der 5-Kilo-Marke bekannt sind.

Ausfalltage sind durch die geschützten Lagen der Seen kaum oder gar nicht zu erwarten. Ob Spinnfischen mit Wobblern und Blinkern, Fliegenfischen mit Streamern auf Hecht, Barsch, Forellen und Saiblinge oder das Angeln mit natürlichen Ködern wie Köderfisch und Wurm, jeder kann sich hier in der Einsamkeit Mittelschwedens seiner anglerischen Domäne widmen.

Die Tierwelt um die großen Seen ist sehr vielfältig. Die Silen-Region hat die größte Elchdichte ganz Skandinaviens. Einen Urlaub ohne Elchsichtungen gibt es nicht. Neben Luchs, Auer- und Birkwild kommen häufig Biber und Otter vor. In den dichten und naturbelassenen Wäldern leben auch Braunbären und Wölfe, die man aber wegen ihrer Scheu so gut wie nie zu sehen bekommt.

Selbst im Winter ist diese Region eine Reise wert. Rund um den Ort Årjäng laden kilometerlange, oft auch beleuchtete Loipen zum Langlauf ein. Zusätzlich gibt es sogar einen kleinen Abfahrts Hügel. Der Winter in Schweden ist etwas Wunderbares. Von der mystischen Dunkelheit bis hin zum ersten Schneefall, der das zauberhafte Winterlicht mit sich bringt. Im Oktober und November zünden die Schweden Kerzen und Lichter an, um in Winterstimmung zu kommen. Die Städte werden weihnachtlich mit Lichterketten und

**EINE ANDERE RUTE
BRAUCHT ES NICHT!**
Havsei-Challenger

Edel-Design
mit großer Haken-Aufnahme
mit abnehmbarer Butt-Section
Spin-Version 2,40 M 12-20 lb
Standup-Version 2,25 M 12-20 lb
angepasste Beringung der Spitzensektion
zwei Ausführungen:
die „Exklusiv“ mit edlem Transportrohr
und Original Fuji Ringen und Rollenhalter



Havsei-Challenger



die Rute in der Testphase 2006
powered by Enrico Wyrwa

NEUHEIT
Havsei-Challenger exklusive
Havsei-Challenger



Solche Prachtbarsche lassen sich hier mit Vertikalködern fangen.

Tannen geschmückt. In den Häusern und Wohnungen bereitet man sich auf den 1. Advent vor und stellt Adventspyramiden in die Fenster. Auch in der weißen Jahreszeit kann der Angler hier seinem liebsten Hobby nachgehen. Eisangeln auf den von Dezember bis März zugefrorenen Seen ist in Schweden ein Nationalsport und oft geht die ganzen Familie mit Schlitten zum Fischen auf die zahlreichen Barsche hinaus aufs Eis.

Das Värmland in Mittelschweden ist weit mehr nur als eine preiswerte und schnell erreichbare Alternative zu Kanada. Nach mehreren Besuchen mit Freunden und meiner Familie hat es mein Anglerherz gewonnen und zählt mittlerweile zu meinen liebsten Urlaubszielen.



Ein typisches Ferienhaus, wie man es bei Angelreisen Hamburg mieten kann.



Dieser prächtige Hecht brachte fast genau 7 kg auf die Waage.

UNTERKUNFT UND ANGELBOOTE

Direkt an einem der vielen Seen gelegene Ferienhäuser mit gutem bis sehr gutem Standard, Angelboote mit Außenbordmotor sowie professionelles Angelguiding bietet der deutsche Reiseveranstalter:

Angelreisen Hamburg GmbH
Möllner Landstr. 18, D-22111 Hamburg
Tel.: 040-736 057-0, Fax: 040-732 97 37
Internet: www.angelreisen.de

ANREISE

Bei Anreise mit dem eigenen PKW entweder mit der Nachfähre von Kiel nach Göteborg mit der Stena-Line oder mit der Vogelfluglinie der Firma Scandlines. Mit einem Ticket fahren Sie mit zwei Fähren, Puttgarden/Rödby und Helsingör/Helsingborg. Für Reisende aus Österreich oder der Schweiz empfiehlt sich eine Anreise per Flug und Mietwagen über Kopenhagen. Der Flughafen wird von vielen Gesellschaften aus diesen Ländern direkt angefliegen, der Mietwagen an und ab Kopenhagen ist preiswerter als in Schweden.

EINREISE

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nach Schweden einen Reisepass oder einen Personalausweis. Für Kinder unter 16 Jahren ist ein Kinderausweis oder ein Eintrag im Elternpass erforderlich.

IMPFUNGEN

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben.

SPRACHE

Amtssprache Schwedisch. Häufig wird Englisch und auch zum Teil Deutsch gesprochen.

KRAFTSTOFF

Das Tankstellennetz ist sehr gut ausgebaut, in der Regel ist Zahlung mit Kreditkarte möglich. Es gibt zwei verschiedene Zapfsäulen. Kassa bedeutet: Sie zahlen an der Kasse der Tankstelle bar oder mit Kreditkarte. Sedel/Konto bedeutet: Sie zahlen mit Ihrer Tankkarte oder benutzen den Geldscheinautomaten (funktioniert mit 20-, 50- und 100-Kronen-Scheinen). Die Automaten können meist auch nachts und am Wochenende genutzt werden.

VERKEHRSREGELN

Sicherheitsgurte sind Pflicht auf Vorder- und Rücksitzen. Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen 70 bis 90 km/h, auf Autobahnen 90 bis 110 km/h. Auch am Tage ist Abblendlicht Pflicht. Für verschiedene Straßen, Tunnel und Brücken werden Mautgebühren erhoben. Promillegrenze: 0,2 Promille, Alkohol am Steuer wird sehr streng bestraft!

EINKAUFEN / ESSEN GEHEN

Die größeren Städte wie Arjäng oder Arvika bieten komplett ausgestattete Supermärkte, Ein-

kaufszentren, Tankstellen sowie Banken. In den kleineren Landgemeinden der Umgebung finden Sie so genannte „Landhandel“, die alles Notwendige für den täglichen Bedarf bereithalten. Wie überall in Schweden wird auch in dieser Region von vielen Restaurants das „Dagens rätt“ angeboten, ein preisgünstiger internationaler Mittagstisch mit Getränken und Dessert.

GELD

1 Krone (SEK) = 100 Öre. €100 = SEK 920. Geldwechsel bei allen Banken und in Postämtern. Alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert. EC-Schecks werden weder in Geschäften noch in Banken akzeptiert, EC-Karten mit PIN-Nummer können an Geldautomaten eingesetzt werden, Limit: Euro 500,00.

STROM

220 V Wechselstrom.

TELEFONIEREN

Vorwahl von Schweden nach Deutschland 0049, die Schweiz hat die Vorwahl 0041, Österreich die 0043. In Schweden ist die Mobilkommunikation weit verbreitet. In Südschweden ist die Deckung so gut wie hundertprozentig. In Nordschweden hat man Deckung entlang der großen Straßen und an der Küste, jedoch nicht immer in unbewohnten Gegenden.

NOTRUF

Polizei, Feuerwehr, Ambulanz: 112, Pannenhilfe rund um die Uhr unter 0 20-91 00 40.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung ist in Schweden sehr gut. Zwischen Schweden und EU-Ländern besteht ein Sozialversicherungsabkommen, das den entsprechenden Staatsbürgern eine Behandlung zu den gleichen Bedingungen wie den Schweden garantiert. Fordern Sie hierfür bei Ihrer Krankenkasse eine Anspruchsbescheinigung an (Formular E 111). Die Gebühr für den Besuch eines schwedischen Arztes beträgt zwischen Euro 15 und 35 (Deckung durch Auslandskrankenversicherung). Medikamente sind ausschließlich in Apotheken erhältlich, häufig nur gegen Rezept.

KONSULATE

Deutsche Botschaft, Skarpögatan 9, 11593 Stockholm, Telefon 08 6 70 15 00, Fax 08 66269 28.

FREMDEVENVERKEHRSÄMTER

In fast jedem schwedischen Ort finden Sie ein sehr gut ausgeschildertes Touristbüro. Hier wird Ihnen oft auch in deutscher oder englischer Sprache, weiter geholfen. Neben Straßen- und Landkarten erhalten Sie hier auch Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Umgebung.

Schwedens offizielle Homepage für Tourismus in deutscher Sprache: www.visitsweden.com